

STADT NORDEN

Niederschrift

über die Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses (15/FO/2010)

am 22.11.2010

im Hilfeleistungszentrum, Osterstraße

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
4. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
5. Bekanntgaben
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 24.08.2010
1184/2010/2.1
7. Berichtswesen;
Ausführungsstand Ergebnishaushalt (Fachdienst 2.1)
Umsetzung von Maßnahmen im Finanzhaushalt
1240/2010/2.1
8. Friedhofswesen;
a) Kostenrechnung 2007 und 2008
b) Gebührenkalkulation 2011
1205/2010/2.1
9. Marktwesen;
a) Kostenrechnung 2008
b) Gebührenkalkulation 2011
1204/2010/2.1
10. Haushalt 2011;
Teilhaushalt 2 für die Produkte des FD Bürgerdienste und Sicherheit
1242/2010/2.1
11. Dringlichkeitsanträge
12. Anfragen
- 12.1. Parkmöglichkeiten an Wochenmarkttagen
AN/0768/2010
13. Wünsche und Anregungen
14. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der stellvertretende Vorsitzende Wallow eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Herr Wallow vertritt den entschuldigten Vorsitzenden Herrn Blaffert.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden von dem Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt.

zu 5 Bekanntgaben

Herr Fröbel gibt folgendes bekannt:

1. Es fand am 04.11.2010 eine Besichtigung des Wegenetzes auf dem Friedhof Leybucht polder in Begleitung von Herrn Helbig, Fa. planbau, statt. Die Wege waren zwar wegen des anhaltenden Regenwetters weich, stehendes Wasser wie Pfützen waren jedoch im gesamten Friedhofsbereich nicht festzustellen. Herr Helbig hat empfohlen, Sand aufzubringen und den Boden durch Fräsen zu lockern, damit er für Wasser durchlässiger ist.

2. Der Feuerwehr Norden wurde ein gebrauchtes Carport gespendet. Dieses wurde von der Feuerwehr selbst abgebaut. Es wird bis zum Frühjahr eingelagert, um es dann aufzustellen und als Lagerplatz verwenden zu können.

**zu 6 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 24.08.2010
1184/2010/2.1**

Sach- und Rechtslage:

Entfällt.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerwehr- und Ordnungsausschusses vom 24.08.2010 wird genehmigt:

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

**zu 7 Berichtswesen;
Ausführungsstand Ergebnishaushalt (Fachdienst 2.1)
Umsetzung von Maßnahmen im Finanzhaushalt
1240/2010/2.1**

Sach- und Rechtslage:

Auf der Grundlage der Leitlinien zur Haushaltsplanaufstellung und –Ausführung im Rahmen der Budgetierung werden die Soll-Ist-Vergleiche für den Fachdienst 2.1 (Bürgerdienste und Sicherheit) –Stand 03.11.2010- vorgelegt.

Der Umsetzungsstand der investiven Maßnahmen im Finanzaushalt ergibt sich aus den Anlagen „Umsetzung von Maßnahmen im Finanzhaushalt“.

Wortbeiträge:

Herr Fröbel berichtet über den Soll-Ist-Vergleich der Budgets für den Fachdienst 2.1 im Ergebnishaushalt 2010 und erläutert die einzelnen Maßnahmen im Finanzhaushalt.

Bei dem Produkt 126-01 Brandschutzleistungen wurde eine überplanmäßige Ausgabe beantragt. Hierzu berichtet Herr Kettler von der Übernahme fünf neuer Kameraden aus der Jugendfeuerwehr. Diese neuen Mitglieder der aktiven Wehr sind kurzfristig mit einer Einsatzausstattung auszurüsten, damit sie auch eingesetzt werden können.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss nimmt Kenntnis:

Die Berichte für den Fachdienst 2.1 (Stand 03.11.2010) werden zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Friedhofswesen;
a) Kostenrechnung 2007 und 2008
b) Gebührenkalkulation 2011
1205/2010/2.1**

Sach- und Rechtslage:

Die Kostenrechnungen für 2007 und 2008 und die Gebührenkalkulation für 2011 sind in der Anlage beigelegt.

Die letzte Änderung des Gebührentarifs erfolgte im Jahre 2006 mit Ratsbeschluss vom 15.06.2006.

Aufgrund der vorliegenden Kalkulation für das Jahr 2011 ist eine Anpassung der Gebühren für diesen Zeitraum nicht erforderlich.

Wortbeiträge:

Herr Fröbel führt zur Kostenrechnung 2007 und 2008 aus und erklärt die Gebührenkalkulation für 2011. Die Friedhofsgebühren brauchen nicht erhöht werden und können unverändert bleiben. Er merkt an, dass die positiven Zahlen auch zustande kommen, weil frühzeitig eine Grabform (Rasengräber) angeboten wurde, die von den Bürgern gut angenommen wird. Die Nachfrage von Rasengräbern ist erheblich angestiegen. Der Platz der Rasengräber reicht ca. noch für zwei Jahre.

Herr von der Brüggen spricht die Reserven von Flächen für Rasengräbern aus dem Friedhofskonzept an. Es müssen die Reserven vorerst voll ausgenutzt werden bevor neu investiert wird.

Herr Fröbel führt hierzu aus, dass es sich bei den Reserven um kleine Flächen handelt, die von den Bürgern nicht unbedingt gewollt sind. Es handelt sich zum Teil um Schattengräber und Bereiche, die nicht parkähnlich gestaltet sind. Er gibt zu bedenken, dass wenn eine neue Fläche hinzukommt, diese noch eingegrünt werden muss und Wege anzulegen sind.

Herr Hinrichs schlägt vor, auf dem großen Friedhof Rasengräber kostengünstiger anzubieten. Der große Friedhof hat seiner Meinung nach freie Grabstellen, die auch als Rasengräber genutzt werden könnten.

Herr Fröbel weist hierzu daraufhin, dass die Bürger zwar pflegearme Gräber wünschen, der Erfolg der Rasengrabanlage auf dem Barenbuscher Friedhof aber auch in der parkähnlichen Gestaltung des Gesamtbereiches liegt. Zudem sei diese Frage ja gerade Gegenstand des Friedhofsgutachtens mit seinen vom Rat beschlossenen Handlungsempfehlungen gewesen.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss nimmt Kenntnis:

- 1. Die Kostenrechnungen für 2007 und 2008 für die Friedhöfe Norden und Leybucht polder werden zur Kenntnis genommen.**

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss empfiehlt:

- 2. Auf Grundlage der Gebührenkalkulation bleiben die Gebühren für das Jahr 2011 unverändert.**

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 9

Marktwesen;

a) Kostenrechnung 2008

b) Gebührenkalkulation 2011

1204/2010/2.1

Sach- und Rechtslage:

Die Kostenrechnung 2008 und die Gebührenkalkulation für 2011 sind in der Anlage beigelegt.

Die letzte Änderung des Gebührentarifs erfolgte im Jahre 2005 mit Ratsbeschluss vom 01.03.2005.

Aufgrund der vorliegenden Kalkulation für das Jahr 2011 ist eine Anpassung der Gebühren für diesen Zeitraum nicht erforderlich.

Wortbeiträge:

Herr Fröbel erläutert die Kostenrechnung 2008 und die Gebührenkalkulation 2011 zum Marktwesen.

Herr von der Brüggen lobt den Beestmarkt als touristischen Gewinn für Norden. Er legt einen besonderen Wert auf den Norder Wochenmarkt, der mehr gestärkt werden muss. Er bemängelt, dass der Wochenmarkt immer wieder wegen Veranstaltungen auf dem Marktplatz ausweichen muss.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss nimmt Kenntnis:

1. Die Kostenrechnung 2008 für die Wochen- und Jahrmärkte wird zur Kenntnis genommen.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss empfiehlt:

2. Auf Grundlage der Gebührenkalkulation bleiben die Gebühren für das Jahr 2011 unverändert.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

**zu 10 Haushalt 2011;
Teilhaushalt 2 für die Produkte des FD Bürgerdienste und Sicherheit
1242/2010/2.1**

Sach- und Rechtslage:

Für das Jahr 2011 wird dem Rat ein nach Produkten aufgegliederter Haushalt zur Beratung vorgelegt.

Die Produkte des Teilhaushaltes 2 – Ordnung, Soziales, Bildung – teilen sich auf für die Fachdienste „Bürgerdienste und Sicherheit“ und „Jugend, Sport und Kultur“.

Zum Fachdienst „Bürgerdienste und Sicherheit“ gehören die Produktnummern 121-01 bis 573-01.

Diese Produkte mit den jeweiligen Zahlen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes befinden sich auf den weißen Seiten nach der Gesamtübersicht des Teilhaushaltes 2.

Die Ansätze für die Produkte des Fachdienstes „Bürgerdienste und Sicherheit“ für die laufende Verwaltungstätigkeit und für die investiven Maßnahmen werden in der Sitzung des Ausschusses „Feuerwehr und Ordnung“ am 22.11.2010 beraten.

Es wird gebeten, den Entwurf des Haushaltsplanes zu dieser Beratung mitzubringen.

Wortbeiträge:

Herr Fröbel berichtet zu den wesentlichen Veränderungen bei den Produkten des Fachdienstes im Ergebnishaushalt 2011.

Frau Carow fragt nach der Berechnung der Kosten für die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim. Herr Fröbel führt hierzu aus, dass eine Einigung mit den Nachbargemeinden ausgehandelt wurde, die bisherige pauschale Zahlung von 0,35 € je Einwohner an das Tierheim um 0,10 € zu erhöhen, um den Fortbestand dieser Einrichtung zu sichern.

Herr von der Brüggen spricht sich gegen die Anlegung von Rasengräbern in Leybucht polder aus. Der Friedhofstil sollte so erhalten bleiben. In Norden sind Rasengräber vorhanden. Es sollen keine weiteren Kosten entstehen.

Die Vertreter der Verwaltung weisen darauf hin, dass zunächst lediglich ein kleiner Bereich von ca. 10 Gräbern als Rasengrabanlage angeboten werden soll. Durch eine Einfriedung mit einer Buchsbaumhecke könne das Gesamtbild der Anlage erhalten bleiben.

Frau Niehaus weist auf die Ortsbegehung des Friedhofs in Leybucht polder hin. Die Bürger in Leybucht polder wünschen diese Grabform und dann müssen wir auch handeln.

Der Vorsitzende Wallow verweist auf die mehrfachen ausführlichen Diskussionen im Ausschuss zum Thema Rasengräber in Leybucht polder hin und spricht sich für die Aufnahme im Haushalt 2011 aus.

Herr Fröbel erörtert die angemeldeten Investitionsmaßnahmen des Fachdienstes für 2011.

Im Zuge der Erörterung des Produktes 126-01-904 (Bau eines Hilfeleistungszentrums) spricht sich der Ausschuss einhellig dafür aus, die voraussichtlich zu erwartenden Haushaltsreste von ca. 50.000 – 60.000,-€, für die Finanzierung der Ausbildungshalle einzusetzen, um die für 2012 und 2013 vorgesehenen Mittel (je 27.500,- €) in diesen Haushaltsjahren freizubekommen und die Halle in einem Arbeitsgang in 2011 bauen zu können.

Der Feuerwehr- und Ordnungsausschuss beschließt:

Dem Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushaltes 2011 für den Teilhaushalt 2 (Produkte für den Bereich des Fachdienstes Bürgerdienste und Sicherheit) wird zugestimmt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	1
	Enthaltungen:	0

zu 11 Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

zu 12 Anfragen

Herr Klaffke fragt an, wie weit die Bemühungen der Verkehrsregelung (Warnanlage) bei der Ausfahrt der Feuerwehr sind.

Herr Fröbel berichtet, dass Herr Carstens vom Fachdienst Umwelt und Verkehr, eine Aufstellung einer Warnleuchte und eines Hinweisschildes vor der Brücke bis Ende des Jahres zugesichert hat.

**zu 12.1 Parkmöglichkeiten an Wochenmarkttagen
AN/0768/2010**

Frau Niehaus fragt an, ob weitere Parkplätze für die Wochenmarktbesucher zur Verfügung gestellt werden können.

zu 13 Wünsche und Anregungen

Es wurden keine Wünsche und Anregungen geäußert.

zu 14 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Wallow schließt um 18.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Bürgermeisterin

Die Protokollführerin

Wallow

Schlag

Dehne